

*Ab Januar 1938 erscheint in neuer Gestalt
mit neuen Aufgaben und erweitertem Inhalt:*

SOZIALE PRAXIS

ZEITSCHRIFT FÜR

AKTIENWESEN GESELLSCHAFTSRECHT UND SOZIALPOLITIK

herausgegeben von

Dr. Dr. SCHLEGELBERGER

Staatssekretär
im Reichsjustizministerium

Dr. FR. SYRUP

Präs. d. Reichsanst. f. Arb.-
verm. u. Arbeitslosenvers.

47. JAHRGANG, NEUE FOLGE, 1. HEFT, erscheint am 5. Januar

Erste Autoren, erfahrene Kenner der praktischen Arbeit, berufene Führer aus Staat, Partei und Wirtschaft arbeiten in der SOZIALEN PRAXIS zusammen um die *neuen Grundsätze der Wirtschaft*, das Leben der Aktiengesellschaften, die große Bedeutung des Gesellschaftsrechts und die Forderungen einer gesunden Sozialpolitik der Öffentlichkeit nahezubringen und Verständnis für sie zu wecken. Sie unterrichten zuverlässig und verständlich über die wichtigen Tagesfragen, nehmen zu den aktuellen Problemen selbständig Stellung und behandeln ebenso sorgfältig die großen, tragenden Ideen. Das Hauptziel ist, die *Entwicklung eines lebendigen, deutschen Rechts und einer verantwortungsbewußten Wirtschaftsführung und Sozialgestaltung zu fördern*.

Diesen neuen, bedeutenden Aufgaben entspricht der neue umfassende *Leserkreis*:

Industrie und Handel, besonders die Direktoren und Aufsichtsräte der Gesellschaften, die Gliederungen der gewerblichen Wirtschaft, die Industrie-, Handels- und Wirtschaftskammern, die Wirtschaftsprüfer und -berater, alle im sozialen Leben Tätigen, Arbeits-, Wohlfahrts- und Fürsorgeämter, ferner die rechtlich interessierten Kreise, vor allem die Gerichte u. v. a.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats, Preis vierteljährlich 7,50 RM

Sortimenter, die sich für den sehr aussichtsreichen Vertrieb der SOZIALEN PRAXIS besonders einsetzen wollen, bitte ich um sofortige Nachricht. Kundenprospekte und, in beschränkter Anzahl, Probehefte stehen zur Verfügung.

Ⓜ

VERLAG FRANZ VAHLEN BERLIN

